



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Gastauftritt am Luzerner Stadtlauf gelungen: Nidwalden bewegte!

Unter dem Slogan „Nidwalden bewegt!“ trat Nidwalden erfolgreich als Gastkanton am 34. Luzerner Stadtlauf vom 7. Mai 2011 auf. Der Kanton freut sich über die zahlreiche Teilnahme von Nidwaldner Schulklassen, Vereinen, Firmen und Einzelläufern.

Am Samstag, 7. Mai 2011, bot die Luzerner Altstadt bei strahlendem Sonnenschein eine einzigartige Arena für den Luzerner Stadtlauf. Zur Freude des Kantons stand das stimmungsvolle und farbenfrohe Lauffest unter zahlreicher Nidwaldner Beteiligung. Rund 200 Nidwaldner Schülerinnen und Schüler aus 25 Klassen liefen in der Kategorie Mannschaftsläufe für Schulen. Die Begeisterung war gross: Man freute sich, nach Vorbereitung im Schulsportunterricht, über die eigene sportliche Leistung und jene seiner Klassenkameraden. Ebenso genossen die Schülerinnen und Schüler, eingekleidet im Lauf-Shirt des Kantons, das Beisammensein und die einmalige Stimmung. Zur Ermöglichung eines tollen Klassen-Erlebnisses sowie zur Förderung des Teamgeistes übernahm der Kanton für die Nidwaldner Klassenmannschaften das Startgeld.

Der Kanton Nidwalden freut sich ebenso über die Stadtlauf-Teilnahme zahlreicher Nidwaldner Vereine, Firmenteams und Einzelläufer. Insgesamt gingen am grössten Breitensportanlass der Zentralschweiz rund 1'000 Nidwaldnerinnen und Nidwaldner an den Start.

Gästeempfang zu Ehren Nidwaldens

Als Ehrengast bot sich Nidwalden eine Plattform, die über rein sportliche Aspekte hinausging. Anlässlich des offiziellen Gästeempfangs wies Landammann und Volkswirtschaftsdirektor Gerhard Odermatt, unter Beisein des Luzerner Stadtpräsidenten Urs W. Studer, OK-Präsidenten Erwin Bachmann sowie zahlreichen geladenen Gästen, auf die Vorzüge Nidwaldens hin: „Nidwalden mischt als Lebens- und Wirtschaftsraum aktiv mit, redet im Spitzenfeld mit, gibt Impulse für Innovationen und ist ein guter Nährboden für Neues. Wenn's um Fortschritt geht, peilt Nidwalden die vordersten Plätze an. Dabei handelt der Kanton nach dem Motto «Es kommt nicht darauf an, wer zuerst losspringt, sondern wer zuerst ankommt.».“ Auch verwies Landammann Gerhard Odermatt auf Nidwaldens Fähigkeiten als Teamplayer und dessen gute Beziehungen zu seinen Nachbarkanto-

nen: „Dass Nidwalden heute Gastkanton sein darf, freut uns sehr und ist ein Zeichen der guten freundschaftlichen Beziehung zu Luzern.“

Den Gästeempfang abschliessend, wurde Landammann Gerhard Odermatt eine mit dem Nidwaldner Wappen geschmückte Stadtlaufl-Standardte übergeben. Im Gegenzug lud Jürg Balsiger, Direktor der Stanserhorn-Bahn, das Stadtlaufl-OK zu einem Sonntagsbrunch auf den Nidwaldner Hausberg ein. Musikalisch begleitet wurde der Empfang vom Musikverein Dallenwil. Die Bäckerei-Konditorei Christen, Stans, verteilte als Give-Away „Stanser Bsetzistei“.

Kantonsdelegation lief für einen guten Zweck

Nach dem Startschuss zum 34. Luzerner Stadtlaufl durch Ständerat Paul Niederberger, nahmen Vertreter der Kantonsdelegation am Solidaritätslauf teil. Mitglied der Kantonsdelegation waren als Behördenvertreter unter anderen: Ständerat Paul Niederberger, Landratspräsident Karl Tschopp, Landammann Gerhard Odermatt sowie die Regierungsräte Ueli Amstad, Res Schmid und Yvonne von Deschwanden. Ebenso gehörten der Kantonsdelegation der dreifache Ski-Juniorenweltmeister Reto Schmidiger und Weltcup-Skirennfahrer Markus Vogel an sowie die ebenfalls im Weltcup startenden Seppi Hurschler, Nordische Kombination, und Ivan Joller, Biathlon.

Der Ertrag des Solidaritätslaufs fliesst in den Entlastungsdienst der Behindertenorganisation Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden.

Weiterführende Informationen finden sich unter: www.nidwalden.ch → Luzerner Stadtlaufl

Anhang:

Bild 1: Nidwaldner Schülerinnen (Fotograf: Timo Schwach, Luzern)

Bild 2: Nidwaldner Kantonsdelegation vor dem Start zum Solidaritätslauf. Im Interview Landammann Gerhard Odermatt (Fotograf: Timo Schwach, Luzern)

Bild 3: Nidwaldner Kantonsdelegation (Hinten v.l.n.r.: Philipp Hartmann, Leiter Abteilung für Sport, Jürg Balsiger, Direktor Stanserhorn-Bahn, Andy Abächerli, Kommunikationsbeauftragter, Philipp Zumbühl, Projektleiter Wirtschaftsförderung, Yvonne von Deschwanden, Gesundheits- und Sozialdirektorin, Karl Tschopp, Landratspräsident, Paul Niederberger, Ständerat, Res Schmid, Bildungsdirektor, Gerhard Odermatt, Landammann und Volkswirtschaftsdirektor, Ueli Amstad, Landwirtschafts- und Umweltdirektor. Vorne v.l.n.r.: Brigitte Speck, Projektleiterin Wirtschaftsförderung, Kurt Mathis, Mitarbeiter Abteilung für Sport, Seppi Hurschler, Nordisch Kombinierer, Reto Schmidiger, Skirennfahrer, Yvan Joller, Biathlet, Markus Vogel, Skirennfahrer, Vreni Völkle, Vorsteherin Amt für Volksschulen und Sport.) (Fotograf: Timo Schwach, Luzern)

Luzerner Stadtlauf

Der Luzerner Stadtlauf entwickelte sich seit seiner ersten Durchführung 1978 zum grössten Breitensportanlass der Zentralschweiz. Der Luzerner Stadtlauf empfängt seit 2007 jeweils eine Ehrengast-Region. Als Ehrengast-Region eingeladen wurden bisher: Luzerner Gemeinden (2007), Kanton Obwalden (2008), Luzerner Agglomerationsgemeinden (2009) und das Freiamt (2010). Weitere Informationen sind einsehbar unter: www.luzernerstadtlauf.ch

RÜCKFRAGEN

Philipp Hartmann, Leiter Abteilung für Sport, 079 473 99 15

Stans, 7. Mai 2011